

Promi-Anwalt Scheele hat 12 000 Euro gezahlt

Unterzeile



Rechtsanwalt Michael Scheele im Jahr 2018 vor dem Landgericht. Gegen ihn wurde jetzt ein Haftbefehl erlassen

Von: **VON OLIVER GROTHMANN**

Datum automatisch

München – **Er hat seine Schulden beglichen: Promi-Anwalt Michael Scheele (73, vertrat unter anderem Roberto Blanco) hat 12 000 Euro an Unternehmer Günther Gang überwiesen.**

Damit ist auch der Haftbefehl gegen Scheele erledigt. Den hat Amtsgericht München (Abteilung für Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen) im Dezember erlassen (Az.: 1508 M 11027/21). Und diesen Haftbefehl an den Gerichtsvollzieher zugeleitet, damit die „Vollstreckung der Ansprüche“ fortgesetzt werden kann.

Den Haftbefehl hat Anwalt Norman Synek beantragt, der Unternehmer Gang vertritt. Gang forderte ungefähr noch 12 000 Euro von Scheele, diese Summe sei laut Anwalt Synek lange nicht gezahlt worden. Jetzt allerdings – nach dem BILD-Bericht – schon.

LESEN SIE AUCH



WEGEN MAIL-SPIONAGE

Promi-Anwalt muss 5000 Euro zahlen

Promi-Anwalt Michael Scheele (70) muss einem ehemaligen Geschäftspartner 5000 Euro Schmerzensgeld zahlen.

Artikel-Link einfügen

Rückblick: Bis zum Oberlandesgericht (OLG) zog sich ein Rechtsstreit zwischen Scheele und Gang. Scheele soll Mails von Gang ausspioniert haben. Die OLG-Richter schrieben im schriftlichen Urteil, „die tatgegenständliche Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts des Klägers stellt einen schwerwiegenden Eingriff dar und rechtfertigt die vom Landgericht zuerkannte Geldentschädigung von 5000 Euro.“

Mit Zinsen und weiteren Kosten (auch aus einem anderen Verfahren, Anm. der Red.) summierte sich die Summe auf mittlerweile 13 000 Euro – 1000 Euro wurden bereits durch Taschenpfändung vollstreckt. Blieben 12 000 Euro offen.

Damit ist der Fall abgeschlossen, die Schulden sind beglichen.